

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	12.11.2020	

Betreff:

Bericht der Verwaltung zu aktuellen ÖPNV-Themen

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt den folgenden Sachstand zu Themen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit.

1. Optimierung ÖPNV-Angebote gem. Vorgaben im Nahverkehrsplan

Zum 01.01.2020 hat die Hermann Edzards GmbH die Linienverkehre von Janssen-Reisen GmbH & Co. KG übernommen. Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 hat das Verkehrsunternehmen die bestehenden Linienverkehre zum Teil neu geordnet und optimiert. Im Zuge dessen konnten auf einigen Linien bereits Angebotsverbesserungen gemäß den Vorgaben des Verkehrskonzeptes im Nahverkehrsplan umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere die definierten Hauptlinien Friedeburg – Wittmund (Linie 311), Wittmund – Carolinensiel (Linie 343) und Westerholt-Aurich (Linie 378). Folgende Verbesserungen wurden vorgenommen:

Linie 311: Das Fahrplanangebot an Schultagen wurde ausgeweitet und es wurden Anschlüsse in Wittmund zu den Bussen der weiterführenden Schulen in Esens eingerichtet (dadurch Entfall der bislang durch den Landkreis organisierten Taxizubringer). In den Ferien und an Samstagen wurden die bisher angebotenen Ruf-Bus-Verkehre in feste Linienfahrten überführt und das Angebot auf vier Fahrtenpaare ausgeweitet. Zwei Fahrtenpaare verkehren durchgehend bis Carolinensiel. In Friedeburg verkehren alle Fahrten zur neuen zentralen Haltestelle ZOB/Schulzentrum. Hier besteht Anschluss an weitere Linien in das Gemeindegebiet Friedeburg.

Linie 343: Das Fahrplanangebot in den Ferien und an Samstagen wurde auf vier Fahrtenpaare ausgeweitet. Zwei Fahrtenpaare verkehren durchgehend bis Friedeburg. Der Linienverlauf wurde verlegt und die Busse der Linie 343 verkehren über den Bahnhof in Wittmund. Somit entstehen direkte Anschlüsse an die Züge der NordWestBahn (NWB) nicht nur in Richtung Carolinensiel, sondern auch in Ergänzung mit der Linie 344 (Eggelingen-Wittmund) zu Haltestellen im Ortskern Wittmund. Durch die Anschlussmobilität im NiedersachsenTarif gelten Fahrscheine für Zugfahrgäste z.B. auch für eine anschließende Weiterfahrt in den Bussen zum Marktplatz. An der Eggelinger Straße in Wittmund wurde zur Erschließung des Gewerbegebietes Ost und der dortigen Verbrauchermärkte eine neue zusätzliche Haltestelle eingerichtet.

Linie 378: Das Fahrplanangebot wurde neu geordnet. Die Busse aus Esens verkehren ab

Westerholt weiter in Richtung Aurich. Somit gibt es ab Westerholt von Montag bis Samstag etwa alle zwei Stunden eine Anbindung mit der Stadt Aurich.

Linienkonzessionen: Im Zuge der Beantragung zur Wiedererteilung von Linienkonzessionen werden ebenfalls Vorgaben des Nahverkehrsplanes umgesetzt. U. a. hat die Weser-Ems Busverkehr GmbH einen entsprechenden Antrag für die Linie 313 (Jever – Wittmund – Esens) ab 2021 gestellt. Damit verbunden ist die Einführung eines 4-Stunden-Taktes von Montag bis Samstag, auch in den Ferien. Bei der Wiedererteilung der Konzessionen wird außerdem die Harmonisierung der Laufzeiten für die Linienbündelung zur gemeinwirtschaftlichen Vergabe berücksichtigt.

2. Umsetzung weiterer Festlegungen im Nahverkehrsplan:

Mobilitätszentrale: Die Verwaltung wurde gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.06.2018 (Vorlage: 0068/2018) beauftragt, ein Konzept zur Gestaltung einer eigenen Mobilitätszentrale im Landkreis Wittmund zu erstellen. Die Ausschreibung ist erfolgt und die Konzepterstellung wird im November 2020 starten.

Echtzeitinformation: Die Hermann Edzards GmbH hat ihre Fahrzeuge mit einem Echtzeitinformationssystem ausgestattet. Es ist nun möglich, sich über bestimmte Apps (z.B. FahrPlaner) über aktuelle Fahrzeiten oder Verspätungen in Echtzeit zu informieren. Der Landkreis Wittmund hat diese Maßnahme mit 214.000 € aus Mitteln gemäß §§ 7 Abs. 5 und 7b NNVG gefördert. Die Weser-Ems Busverkehr GmbH stattet ihre Fahrzeuge ebenfalls zeitnah aus, so dass eine Nutzung für alle Linien im Landkreis Wittmund möglich wird.

Haltestellenausbau und -ausstattung: Der im Nahverkehrsplan verankerte barrierefreie Ausbau von Haltestellen schreitet planmäßig voran. Die ausführenden Gemeinden haben gemäß der Priorisierung im Nahverkehrsplan entsprechende Anträge zur Förderung eingereicht. Der Landkreis Wittmund fördert den Ausbau aus Mitteln gemäß §§ 7 Abs. 5 und 7b NNVG in 2020 mit 450.000 €. Für 2021 liegen Anträge mit einer Fördersumme in Höhe von 160.000 € vor.

Die Hermann Edzards GmbH hat damit begonnen, die Haltestellenbeschilderung auf den ehemaligen Linien der Janssen-Reisen GmbH & Co. KG auf das einheitliche VEJ-Design umzustellen.

3. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Aufgrund von Zählergebnissen werden auf 4 Relationen Verstärkerbusse eingesetzt (s. Eilentscheidung vom 14.10.2020), die zunächst für die Zeit der geltenden Corona-Hygienevorgaben, längstens bis zu den Osterferien 2021, angeboten werden.

Mit den Verkehrsunternehmen wurden außerdem Szenarien für mögliche gestaffelte Unterrichtszeiten erörtert. Flächendeckende Anfahrten zur 2. Unterrichtsstunde sind an allen Schulstandorten möglich. Dies gilt ebenfalls für einen Unterrichtsbeginn zur 3. Unterrichtsstunde. Eine Umverteilung der Kapazitäten zum Unterrichtsende von der 6. auf die 8. Unterrichtsstunde ist möglich, eine generelle Abfahrt nach der 7. Unterrichtsstunde kann umlaufbedingt nicht eingerichtet werden. Damit kann den Schulen eine Entzerrung der An- und Abfahrtszeiten angeboten werden. Inwieweit diese zum Tragen kommen kann, hängt von der innerschulischen Organisation ab und wäre mit den Schulleitungen zu erörtern.

Der monetäre Mehraufwand für zusätzliche Fahrplanleistungen kann im Vorfeld nicht beziffert werden und hängt von den tatsächlich erbrachten Zusatzleistungen ab.

Wittmund, den 22.10.2020
gez. *Stigler* (Amtsleiter)

Anlagenverzeichnis: